

+++Sonntagsspiele gewinnen Sympathie der Germanen+++

10.03.2019

Kreisliga - Spreewald 3 gegen Männer 2, 31:31

Die aktuelle Grippewelle erreichte am vergangenen Wochenende nun auch Massen. Standen am Freitag dem Trainerteam noch 15 gut trainierte und hoch motivierte Spieler zur Verfügung, sank im Laufe des Wochenendes die Teilnehmerzahl auf elf – teilweise angeschlagene – Spieler. Also machten sich die jungen Germanen geschwächt auf den Weg nach Luckau, wo sie zu Gast beim HC Spreewald III waren. Hätte man schon vorher gewusst, dass dieses Spiel spannender wird als Deutschland gegen Norwegen beim WM-Halbfinale, wären sicherlich mehr Fans des TSV angereist. An dieser Stelle möchten sich Spieler bei ihrer treuen, kleinen Fangemeinde bedanken, die an diesem Sonntag ein Mitglied mehr begrüßen durfte.

Trotzdem betraten die Germanen voller Tatendrang den beheizten Hallenboden der Spreewälder. Nach der kleinen, eher nüchternen Erwärmung stand das Ziel fest! Es hieß Kampfgeist zeigen und mit Kopf spielen, um zwei Punkte trotz des geschwächten Kaders in die Heimat zu bringen. Unüblicherweise startete die junge Kreisligamannschaft schon ab der ersten Minute mit überzeugendem Handball und geübten Kombinationsspiel. Die ersten beiden Tore gehörten dem TSV, doch der HC Spreewald konnte schnell ausgleichen. Ohne entscheidenden Vorteil für eine Mannschaft ging es auf Augenhöhe durch die erste Halbzeit. Beim 14:13 ging es mit einem leichten Vorteil für die Spreewälder in die Kabinen.

Die zweite Halbzeit verlief noch spannender als die Erste. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen auf bestem Kreisliga-Niveau. 18:18 in der 37. Minute oder ein 28:28 in der 55. Minute, keine Mannschaft erreichte eine deutliche Tore Führung. Die 58. Minute brach an und es stand 30:31, die Germanen wollten nun mit ihrem Astralkörpern dominieren. Leider ließ das Sonntagswunder die Massener im Stich, wodurch die Spreewälder zum 31:31 ausgleichen konnten. Trotz des geschwächten Kaders der konnte der TSV wenigstens einen Punkt gegen einen großen Rivalen in der Kreisliga in die Heimat entführen und werden in der nächsten Saison hart an dem angestrebten Sieg arbeiten.

Nach einem Spiel freut man sich natürlich auf die warme Dusche mit einem traditionellen "Duschbier" um dann frisch und gut duftend in die Heimat zu reisen. Ein Glück dachte der Mannschaftsleiter gerade an diesem Tag an einen vollen Wasserkasten. Einige Mannschaften benutzen es zum Trinken, doch Amateur-Handball ist wenn die Dusche auf einmal nicht mehr funktioniert und man sich mit Mineralwasser abspülen muss.

Es spielten: C. Müller, T. Stahn (beide Tor), W. Ahrens (1 Tor), R. Möbius (1), M. Mittelstädt (6), H. Toschka (6), P. Eschert (2), T. Hennig, M. Gerisch (7), D. Winderlich (6), T. Wesnick (2)

Text: [Peer Eschert](#)